

Vorlage an die  
Stadtverordnetenversammlung

<b>Drucksache</b>	
- öffentlich -	
<b>DS-671/21-26</b>	
Datum	18.11.2024

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	19.11.2024	beschließend
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	28.11.2024	beschlussempfehlend
Stadtverordnetenversammlung	12.12.2024	beschließend

### **Betreff:**

#### **Durchführung eines Bürgerrats im Rahmen der Klimaanpassungsstrategie**

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur Beschlussfassung zu:

### **Beschlusstext:**

#### **A. Kenntnisnahme**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass die Möglichkeit für die Stadt Rüsselsheim besteht, eine Förderung zur Durchführung eines Bürgerrates zu beantragen.

#### **B. Beschlussvorschlag**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Stadt Rüsselsheim im Rahmen der Erstellung der Klimaanpassungsstrategie einen Bürgerrat zur Beteiligung der Bevölkerung durchführt, falls sie eine entsprechende Förderzusage der Organisation „Mehr Demokratie e.V.“, in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung „nexus“ mit dem Fördermittelgeber der Nationalen Klimaschutzinitiative erhält.

### **Begründung:**

#### **Ziel**

Das Ziel ist die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Erarbeitung der Klimaanpassungsstrategie in Form eines ausschließlich dafür ins Leben gerufenen Bürgerrats. Die Aufgabe des Bürgerrates soll es sein, Empfehlungen für die zu entwickelnde Klimawandelanpassungsstrategie in Rüsselsheim zu formulieren.

#### **Hintergrundinformationen**

Ein Bürgerrat ist eine Versammlung aus zufällig ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern, die bei mehreren Terminen gemeinsam ein vorgegebenes Thema diskutieren und der Politik eine Handlungsempfehlung als Bürgergutachten übergeben. Bürgerräte bilden die Vielfalt der Bevölkerung anhand vorab festgelegter Kriterien ab. Mit der Zufallsauswahl lassen sich auch Menschen erreichen, die nicht an Wahlen teilnehmen oder sich nicht regelmäßig einbringen. So werden Stimmen hörbar, die sonst nicht in den Debatten präsent sind.

Den Magistrat der Stadt Rüsselsheim hat eine Anfrage von der Organisation „Mehr Demokratie e.V.“ erreicht, die, zusammen mit dem Institut „nexus“, ein Projekt zur Bürgerbeteiligung durchführen. Das Angebot ihrerseits besteht, einen Bürgerrat in Rüsselsheim, bestehend aus 30 zufällig ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern, zu gründen und mit Fachexperten diesen Prozess zu begleiten und zu unterstützen. Da es sich um ein, im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative, gefördertes Projekt handelt, entstehen für die Stadt Rüsselsheim keine Kosten.

### **Beschlussgeschichte**

[DS-234/21-26](#) den Bericht des Magistrats über aktuelle Vorhaben aus dem Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung zur Kenntnis genommen.

### **Problem**

Im Zuge der durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz auf Grundlage eines Beschlusses des Deutschen Bundestages umfassend geförderten Erstellung der Klimaanpassungsstrategie für die Stadt Rüsselsheim am Main ist eine breite Öffentlichkeitsbeteiligung vorgeschrieben. Entsprechend der Förderbedingungen soll Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben werden, sich an der thematischen Schwerpunktsetzung sowie der Entwicklung und Priorisierung von Maßnahmen zu beteiligen. Aufbauend auf den Ergebnissen von bereits geplanten Formaten der öffentlichen Beteiligung (am 27.11.24 sowie Online-Formaten) kann ein Bürgerrat die Bürgerschaftsbeteiligung erweitern und vertiefen und so die Förderbedingungen abschließend erfüllen.

Bisherige Beteiligungsformate erreichen zumeist nur bereits interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger und bilden somit nicht die breite Bevölkerung ab. Ergebnisse der bisher geplanten Bürgerbeteiligung bergen daher die Gefahr, dass Maßnahmen und Schwerpunkte in der Klimaanpassung nicht die Wünsche und Meinungen der breiten Bevölkerung abbilden.

Um die Ergebnisse des Bürgerrats in die Ausarbeitung der Klimaanpassungsstrategie einfließen lassen zu können, müssen die vier geplanten Termine für den Bürgerrat in Q2 2025 durchgeführt werden. Um die Förderung in Anspruch nehmen zu können und diese Terminierung zu ermöglichen, müsste noch in diesem Jahr (2024) ein entsprechender Beschluss in der Stadtverordnetenversammlung getroffen werden, sodass sich die Stadt Rüsselsheim am Main um die Förderung bewerben kann.

In Rüsselsheim sind bisher noch keine Bürgerräte etabliert.

### **Lösung**

Die Bewerbung der Stadt auf das Angebot von „Mehr Demokratie e.V.“ und „nexus“, um die Förderung eines Bürgerrates durch die Nationale Klimaschutzinitiative wahrnehmen zu können.

„Mehr Demokratie e.V.“ und „nexus“ übernehmen dabei die Durchführung, Organisation und Moderation des Bürgerrats. Wissenschaftlich begleitet wird der Prozess durch das ifeu Institut. Die Organisation „nexus“ und „Mehr Demokratie e.V.“ verfügen über umfangreiche Erfahrungen in der Durchführung von Beteiligungsverfahren. Sie bieten Rüsselsheim damit eine professionelle, unabhängige Durchführung des Verfahrens.

Durch die professionelle Umsetzung dieses Bürgerrates, können wertvolle Erfahrungen gesammelt werden, um auch zukünftig Bürgerräte zu verschiedenen Themen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung in Rüsselsheim umsetzen zu können.

### **Weiteres Vorgehen**

Nach Bekanntgabe der möglichen Förderzusage wird die Auswahl der 30 Teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger erfolgen. Diese werden kontaktiert und zeitnah informiert und zu den geplanten Workshops in Q2 2025 eingeladen. Im Rahmen des Bürgerrats findet außerdem eine digitale Öffentlichkeitsbeteiligung statt, bei der die Einwohnerschaft von Rüsselsheim ihre Perspektiven einbringen kann.

### **Alternativen**

Keine Bürgerbeteiligung im Rahmen eines Bürgerrats, sondern ausschließlich Information der Bürgerinnen und Bürger.

### **Kosten/Folgekosten**

Es fallen ausschließlich geringe Personalkosten zur Unterstützung der Durchführung für die Stadt an.

### **Finanzierung/Fördermittel**

Förderung durch die Nationale Klimaschutzinitiative, vermittelt durch die Organisatoren „Mehr Demokratie e.V.“ und „nexus“.

### **Auswirkung auf Dritte**

Durch die randomisierte Benennung von Personen besteht die Hoffnung, dass ein möglichst breites Spektrum an Meinungen und Einstellungen zum Thema zustande kommt. Dies bietet Raum zur politischen Beteiligung für das wichtige Thema der Klimawandelanpassung.

### **Auswirkungen auf das Klima**

Realistischere Umsetzung der Klimaanpassungsstrategie und somit Anpassung an den Klimawandel.

Rüsselsheim am Main, 19.11.2024

Patrick Burghardt  
Oberbürgermeister